Beitritt zu europäischer Hochschulallianz EULiST

Die Universität Stuttgart ist neues Mitglied der europäischen Hochschulallianz EULiST. Mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung im finnischen Laapeenranta baut die Universität ihre europäische Vernetzung weiter aus und bringt ihre Expertise an der Schnittstelle von Technologie, Wissenschaft und Gesellschaft in das Netzwerk ein.

Studierende und Forschende europaweit vernetzen

„Der Beitritt zu EULiST ist ein Meilenstein für die Universität Stuttgart", sagt Rektor Prof. Peter Middendorf. „Die Vision des Netzwerks, Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft zu verbinden, entspricht unserem Selbstverständnis und unserem Anspruch, Studierende und Forschende europaweit zu vernetzen. Auf der Grundlage unserer bereits bestehenden Beziehungen möchten wir in EULiST eine aktive und langfristige Rolle übernehmen – nicht nur mit Blick auf die nächsten Schritte, sondern vor allem im Hinblick auf das, was wir gemeinsam langfristig aufbauen können."

Die Universität Stuttgart wurde im Dezember 2025 einstimmig vom Governing Board der Allianz als Partneruniversität aufgenommen. Die offizielle Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung am Dienstag in Finnland legt nun die Grundlage für die weitere Zusammenarbeit.

Verbindung von Innovation und gesellschaftlicher Verantwortung

Die thematische Ausrichtung der Allianz deckt sich eng mit dem Profil der Universität Stuttgart. Im Mittelpunkt steht die interdisziplinäre Verbindung von technologischer Innovation und gesellschaftlicher Verantwortung – ein Ansatz, der die strategische Ausrichtung der Universität wesentlich prägt. Die Partnerschaft eröffnet der Universität neue Möglichkeiten für den Austausch mit europäischen Hochschulen, stärkt die internationale Mobilität von Studierenden und Forschenden und fördert die gemeinsame Weiterentwicklung der europäischen Hochschullehre.

Nach dem erfolgreichen Aufbau eines starken Fundaments durch die enge Zusammenarbeit der zehn Gründungsmitglieder geht EULiST nun in eine neue Phase der Weiterentwicklung über. Mit dem Beitritt als Kooperationspartnerin wird die Universität Stuttgart schrittweise in die Projekte und Strukturen der Allianz eingebunden und wirkt bereits jetzt an deren zukünftiger Ausgestaltung und strategischen Weiterentwicklung mit.

Starke Partnerschaften in Europa

Die Universität Stuttgart pflegt bereits enge Beziehungen zu mehreren Mitgliedshochschulen der Allianz, die nun im Rahmen von EULiST weiter ausgebaut werden. Als eine von der Europäischen Union geförderte European University Alliance leistet EULiST einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Zusammenarbeit von Hochschulen in Europa.

„EULiST versteht sich als europäische Hochschulallianz, die Technologie und Gesellschaft stärker zusammenbringen will, indem MINT-Fächer und Sozialwissenschaften enger miteinander verknüpft werden. Die Universität Stuttgart ist mit ihrer technischen Forschungsstärke und ihrem Engagement für gesellschaftliche Verantwortung ein idealer Partner, um diesen Weg gemeinsam weiterzugehen", sagt Ladislav Janicek, Vorsitzender des EULiST-Verwaltungsrats.

„Mit dem Beitritt der Universität Stuttgart stärkt die Allianz ihren Anspruch, die Zukunft der europäischen Hochschulbildung aktiv mitzugestalten. Gemeinsam können wir Innovationen schneller voranbringen und in ganz Europa nachhaltige Wirkung erzielen. So stellen wir sicher, dass technologische Entwicklungen eng an den Bedürfnissen der Gesellschaft ausgerichtet bleiben", so Natia Gamkrelidze, Generalsekretärin von EULiST.

Über EULiST:
EULiST ist ein europäischer Hochschulverbund, der Gesellschaft und Technologie durch interdisziplinäre Lehre, Forschung und Innovation miteinander verbindet. Mit zehn Mitgliedshochschulen aus ganz Europa stärkt EULiST das Vertrauen in die

Wissenschaft, treibt den ökologischen und digitalen Wandel voran und festigt den sozialen Zusammenhalt.

Pressemitteilung

12.05.2026
Quelle: Universität Stuttgart

Weitere Informationen

- Universität Stuttgart
- EULiST